

Inhaltsverzeichnis

Vorwort/Einleitung:

I. Rahmenbedingungen für den Aufstieg des Syndikalismus zur Massenbewegung

Die Entwicklung der syndikalistischen Arbeiterbewegung im Europäischen Machtvakuum nach 1918

Die Möglichkeiten anarcho-syndikalistischer Entwicklung in Deutschland

II. Die Freie Arbeiter-Union Deutschlands (FAUD) auf Reichsebene

Die Entstehung der FAUD

Theoretische Grundlagen der FAUD

Das Organisationsgefüge der FAUD

Die FAUD zwischen Ideen- und Interessensorganisation

Die Mitgliederbasis der FAUD

Niedergang der FAUD/Gründe für das Scheitern der Gesamtbewegung

Das Ende der FAUD

III. Arbeiterbewegung in Württemberg

Demographische Entwicklung und Industrialisierung

Die Revolution von 1918/19 in Württemberg

Der Württembergische Generalstreik von 1920

IV. Die FAUD in Stuttgart/Württemberg

Syndikalismus und Anarchismus in Württemberg vor 1918

Mitgliederentwicklung der Freien Vereinigung deutscher Gewerkschaften FVDG/ FAUD in Württemberg

Die soziologische Zusammensetzung der FAUD in Stuttgart/ Württemberg

Die Sozialstruktur der Arbeiterräte in Württemberg

Die regionale Börsenstruktur der FAUD

Die Industrieföderationen

Die Föderation der Transportarbeiter Stuttgart

Die Föderation der Bauarbeiter Stuttgart (und Umgebung)

Die Föderation der Metall- und Industriearbeiter Stuttgart

Die Vereinigung aller Berufe (VAB) Stuttgart

Der Streit um die Organisationsform

V. Außerbetriebliche Organisationen unter anarcho-syndikalistischem Einfluß

Die „Gilde freiheitlicher Bücherfreunde“ (GfB)

Die „Gemeinschaft proletarischer Freidenker“ (GpF)

Die syndikalistisch- anarchistische Jugend Deutschlands (SAJD)

Die „Antiautoritäre sozialistische Vereinigung“ (AsV) und die „Antiautoritäre sozialistische Jugend“ (AsJ)

Die syndikalistischen Frauenbünde (SFB)

Die „Schwarzen Scharen“

VI. Am Rande der FAUD

Siedlungsprojekte und Vagabundenbewegung

Theodor Plivier, die Kommune von Urach und die Siedlung „Freie Erde“(1)

Portrait: Der „Vagabundenkönig“ Gregor Gog
Kritik der FAUD
Die „christlich-revolutionäre“ Bewegung
Rudolf Steiner und die Syndikalisten

VII. Zu den Auseinandersetzungen mit Kommunisten vorort

VIII. Die anderen Ortsvereine der FAUD in Württemberg

Böckingen
Dettenhausen
Eislingen
Feuerbach/ Leonberg/ Eltingen (Bezirk Ludwigsburg)
Gablberg (Stuttgart)
Esslingen
Göppingen
Heilbronn
Syndikalismus in Heilbronn vor 1918
Der Generalstreik von 1919
Der Generalstreik von 1920
Die Industrieföderationen
Außerbetriebliche Organisationen unter anarcho- syndikalistischem Einfluß
Portrait: Emil Gerlach
Pliezhausen
Reutlingen
Tuttlingen
Ulm
Wendlingen
Weitere Ortschaften

IX. Die FAUD am Bodensee (Baden)

Gottmadingen (bei Konstanz)
Konstanz
Rheinau
Singen

X. Kernergebnisse dieser Untersuchung

Nährboden für den Syndikalismus
Interessen- oder Ideenorganisation

XI. Anhang

FAUD im Überblick
Quellen- und Literaturverzeichnis
Karl Dingler zum Gedächtnis
Abkürzungsverzeichnis
Register:
Personen (lokal)
Personen (reichsweit)
Orte
Organisationen

Nachwort von Martin Veith